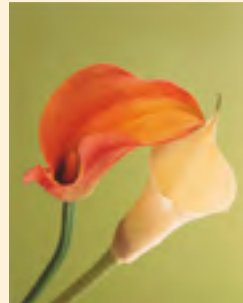


# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt



AUSGABE 03/2015 SEPTEMBER · OKTOBER · NOVEMBER



## August Weber & Sohn


### Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.  
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen  
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**  
[www.bestattungsinstitut-weber.de](http://www.bestattungsinstitut-weber.de)

**ZusammenLeben**  **Gesellschaft mbH** wohnen  
arbeiten  
leben

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten,  
Veranstaltungen und Seminare.

Wir vermieten unseren atmosphärisch einmaligen  
Gemeinschaftsraum im Wohldorfer Damm 20 in  
Hamburg-Bergstedt, ca. 100 m<sup>2</sup>. Foyer und  
Küche an Wochenenden verfügbar.

Informationen bei  
ZusammenLeben GmbH  
Tel. 040-604 00 36  
[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de)



*Kaufhaus Rolf Hillmer e.K.* seit 1929  
Inh. Gerda Hillmer

Volksdorfer Damm 270  
22395 Hamburg-Bergstedt  
Tel. 040 / 604 92 95  
Fax 040 / 604 41 411

Öffnungszeiten  
MO, MI, DO, FR 8 – 18 h  
DI, SA 8 – 13 h

[www.kaufhaus-hillmer.de](http://www.kaufhaus-hillmer.de)  
[kaufhaus.hillmer@t-online.de](mailto:kaufhaus.hillmer@t-online.de)



Hausrat – Porzellan – Flaschen und Marmeladengläser – Spielwaren  
Kurzwaren – Wolle – Knöpfe – Körbe – Geschenkartikel – Bastelbedarf  
STÄDTER Backartikel und Ausstecher – Fotokopier – Taschenbücher  
Schreibwaren – Gartenartikel – Sämereien – Zeitschriften

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

herbstliche Farben in der Natur zeigen an, dass der Sommer zu Ende geht. Mit unserem Herbstmarkt möchten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal viele Menschen einladen in und um das Gemeindehaus zu einem fröhlichen Fest zusammen zu kommen. Erfreuen Sie sich am schönen handgefertigten Warenangebot, einer umfangreichen kulinarischen Auswahl und Aktivitäten für die ganze Familie.

Mit den kürzer werdenden Tagen wächst auch die Sehnsucht nach einem heiligen Licht in dunkler werdender Zeit. Die Kinder mit ihren Laternen werden uns am Martinstag auch daran erinnern, wenn uns mit der Martinserzählung nahegebracht wird, welch dankbares Gefühl es ist, mit anderen zu teilen, die unsere Hilfe nötig haben. Seit alters her ist dafür der Ausdruck Barmherzigkeit verwendet worden. Leider mutet dieses Wort inzwischen wirklich etwas altertümlich an. Wörtlich heißt es „bei armen Herzen sein“.

In einer Zeit, in der persönliche Karriere und der eigene Profit mehr zählen als der Einsatz für andere Menschen oder für ein ehrenamtliches Engagement, ahnen wir, dass etwas verloren geht von dem, was eine soziale Gemeinschaft ausmacht, sei es im Privaten der Familie, im Staat oder auch in der Kirche.

Auf der Titelseite des Gemeindebriefes sehen wir eine Darstellung des Heiligen Martins, wie er seinen Mantel mit dem Bettler teilt. Ein Bild, das Wärme und Licht ausstrahlt. Der heilige Martin als Vorbild der Barmherzigkeit. Bei genauerer Betrachtung fällt aber auf, woher das Licht scheint. Es geht gar nicht vom



heiligen Martin aus. Der bleibt erstaunlich im Hintergrund. Das Licht leuchtet vom armen Mann her. Für mich ein Sinnbild, neu über Barmherzigkeit nachzudenken. Wir verstehen damit oft ein gönnerhaftes Abgeben und Teilen der „Wohlhabenden“ mit den „Minderbemittelten“. Es ist dann ein sehr einseitiges Verhältnis vom Geben zum Nehmen. Dass das dauerhaft kein gutes Verhältnis ist, scheint klar: weder für den, der auf

Dauer gibt, noch für den, der auf Dauer nimmt. Daher muss das ein wechselseitiges Verhältnis sein. Martin hat den Mantel sicherlich nicht geteilt, um damit mehrere Hundert Jahre später immer noch berühmt zu sein und als Heiliger verehrt zu werden, sondern weil es eine Selbstverständlichkeit für ihn war. Aber er wird dem armen Mann auch in die Augen geblickt haben und jenes Leuchten und jene Strahlkraft gesehen haben, die die Malerin des Bildes so gut eingefangen hat.

So wünsche ich mir, dass es uns gelingt, die neuen Bewohner, die in diesen Tagen nach Bergstedt in den Volksdorfer Grenzweg kommen, nicht nur als arme vom Leben gebeutelte Menschen zu sehen, die ein Almosen von uns bekommen, sondern als Bereicherung für unseren Stadtteil. So wünsche ich mir, dass sich viele Menschen engagieren, auch wenn es dafür kein Geld zu verdienen gibt, wir aber dafür etwas geschenkt bekommen, das mit Geld nicht zu bezahlen ist. Diesem Thema widmet sich auch in dieser Ausgabe die Reihe „Auf ein Wort“. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen in diesem Gemeindebrief und freue mich, wenn Sie darin etwas Interessantes für sich entdecken und lade Sie zu den Veranstaltungen der Kirchengemeinde herzlich ein.

*Ihr Pastor Richard Tockhorn*



## TERMINE



### THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

mit Pastor Richard Tockhorn

**Dienstag, 3.11. 2015 · 20 Uhr · Gemeindehaus**

Zum November soll ein theologischer Gesprächskreis in unserer Kirchengemeinde starten. Beginnend am 3. November trifft sich dieser Kreis unter Leitung von Pastor Richard Tockhorn an jedem 1. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) in der Zeit von 20 Uhr bis 21.30 Uhr.

Jeder Abend steht unter einem vorher angegebenen Thema und es gibt eine Lektüreempfehlung. Daher ist eine Anmeldung zu diesem Kreis erwünscht. (Kirchenbüro: Tel: 604 91 56 oder pastor.tockhorn@kirchebergstedt.de). Natürlich sind auch spontan Interessierte herzlich willkommen. Am 3. November steht der Abend unter der Überschrift: „**Die Macht der Bilder**“. Auf uns strömt jeden Tag eine Flut von Bildern ein: Fernsehen, Internet und Plakate. Diese Bilder sprechen uns in viel tieferen Schichten an, als Worte das können. Mit der Auswahl der Bilder werden wir manipuliert. Jüdisch-christlicher Glaube hat sich seit jeher skeptisch gegenüber Bildern verhalten. Auf der anderen Seite: wenn Kirche in der heutigen Zeit seine Botschaft vermitteln möchte, muss sie sich auch der Welt der Bilder bedienen. Stoff genug für einen anregenden Gesprächsabend. Wer Interesse an Themen über Gott und die Welt hat, an christlicher Tradition und der Auseinandersetzung mit der heutigen Zeit und Glaube und Zweifel, der ist herzlich eingeladen, diesen Kreis zu besuchen.

### AUF EIN WORT MIT MARKUS

**Sonnabend, 14.11. 2015 · 14 Uhr · Begegnungsstätte Bergstedt  
Bergstedter Chaussee 203 · Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen**

Bibeltexte sind meist nur in Ausschnitten bekannt. Doch in welchem Zusammenhang stehen sie? Was kommt vorher und was kommt nachher? Das vollständige Markus-Evangelium wird von Pastor Richard Tockhorn, Peter-Christian Ochs (Kirchengemeinde Bergstedt), Renate Frommhold und Bernd Jankowski (Begegnungsstätte Bergstedt) gelesen. Anschließend ist Zeit für gemeinsame Gespräche. In den Pausen spielt Nicole Bölke auf der Harfe, es wird Tee und Gebäck gereicht.

### MARTINSFEST

**Mittwoch, 11.11. 2015, ab 16.45 Uhr**



Am 11. November werden wir in Bergstedt wieder gemeinsam das Martinsfest feiern. Auf dem Programm stehen:

- um 16.45 Uhr bzw. um 17 Uhr beginnen die Laternenumzüge als Sternmarsch am Iland, am Kindergarten Rodenbeker Straße, am Elersweg und an der Teekoppel.
- um 17.30 Uhr treffen sich alle Laternenumzüge vor der Kirche. Singen von Martinsliedern mit Martinsspiel.
- im Anschluss gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer bei Kinderpunsch und etwas zu Essen.

### KROKUS-PFLANZAKTION

Am **31. Oktober ab 10 Uhr** findet die alljährliche Pflanzaktion des Heimatringes zur Verschönerung des Kirchenrasens statt. Es werden Blumenzwiebeln eingegraben. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Kirche. Wir freuen uns über zahlreiche Mithelfer!

## TERMINE

### 24. LYRIK-ABEND

**Benefizveranstaltung**

**Sonntag, 11.10. 2015 · 18 Uhr**

Wir rufen die Geister auf den Plan, mit dem Zauberstab und dem Hexenbesen werden wir ihrer Herr: Gespenstisch spukt es am Sonntag, den 11. Oktober 2015, um 18 Uhr in unserer Kirche und Engel verbreiten ihren ganz besonderen Zauber. Bernd Ockert und Stefanie Perner tragen Gedichte von Goethe, Fontane, Rilke, Kaléko sowie vielen anderen deutschen Dichtern vor und erzählen Ihnen von solchen übersinnlichen Begegnungen. Wolfhart Fabarius bringt mit Gesang zur Gitarre und „Stimmen im Wind“ zusätzlich geheimnisvolle Stimmung zu Goethes Geschichte des Erlkönigs.

Geheimnisvolle, überirdische Gestalten, Hexen und Gespenster treiben ihr Unwesen, lassen Brücken zerbersten und wirken auf den Menschen sowie einen unerfahrenen Zauberlehrling ein. Die Schutzengel stehen jedoch behütend zur Seite.

Ein spannungsgeladener Abend mit viel Stimmen im Wind und Tand von Menschenhand!

Diskutieren Sie vor und nach der Veranstaltung bei einem Glas in geselliger Runde mit über die Mystik in der Lyrik.



„Die ich rief, die Geister  
werd ich nun nicht los!“  
Johann Wolfgang von Goethe  
Der Zauberlehrling

Ab 17.30 Uhr öffnen wir die Kirchentüren für Sie. Ein Textheft mit den Gedichten des Lyrikabends kann erworben werden.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind erbeten. Sämtliche Einnahmen dieses wunderbaren Abends werden an den gemeinnützigen Verein „Hände für Kinder“ im Duvenstedter Kupferhof gespendet. Der Verein engagiert sich für Familien mit behinderten Kindern.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.lyrikabend.de](http://www.lyrikabend.de)

Das Lyrikabend-Team  
Wolfhart Fabarius, Bernd Ockert,  
Stefanie Perner

### DIE SKATFREUNDE



**treffen sich immer am  
3. Mittwoch im Monat  
16.9. | 21.10. | 18.11.\*  
von 19 bis 21.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
\* Jahresabschluss-Essen**

Die nächsten Termine  
der **Kaffeeklappe**:  
1., 15. und 29. September  
13. und 27. Oktober,  
10. und 24. November



Noch bis Ende Oktober helfen die Karkwieser gern jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr dabei, all das zu entdecken, was die Bergstedter Kirche zu bieten hat.

## ANZEIGEN

**IFENNER** Immobilien

Der richtige Partner für Ihre Immobilie

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?  
Wir beraten Sie persönlich und kompetent!

Büro Hamburg:  
Telefon: 040 / 605 507 27  
Email: fenner-immobilien@t-online.de  
www.is-fenner.de

### Kunsthandlung Alstertal

Ihr Fachgeschäft für Bilder,  
Rahmen und Passepartouts  
Große Auswahl in Ihrer Nähe

#### Marlies Stooß

Frahmredder 10 • 22393 Hamburg  
S-Bahn Poppenbüttel  
Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89

Geschäftszeiten:  
Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE  
HAMBURG - OHLSTEDT

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre  
Feier von 12 - 120 Personen.

Wild-, Geflügel- und Saisonale Spezialitäten...

Ab 15.10.2015 bis 15.1.2016  
Ganze Gans (5,4 Kg) für 4 Personen  
mit Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffelklößen, Kroketten  
und Bratäpfeln inkl. 1 Fl. Rotwein 0,7l € 105.-

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR  
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276  
ALTE DORFSTR. 3 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



## Wolfgang Griem

### Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6  
22395 Hamburg-Bergstedt



Tel. 040 / 604 96 20  
Fax 040 / 604 58 29

## TERMINE

### ELBE 4 - „ALLES NEU“

Sonnabend, 7.11. 2015 • 18 Uhr • Kirche Bergstedt • Eintritt 6 €

Ein ganzes Konzert mit nur 4 Trompetern - langweilig? Keinesfalls! Die 4 Musiker unternehmen einen Streifzug durch die Jahrhunderte und wildern dabei zwang- und hemmungslos im Repertoire der Musikgeschichte. Mit funkelnder Musizierfreude und stets einem Augenzwinkern präsentieren die vier Hamburger Jungs ein anspruchsvolles und kurzweiliges Programm. Erklärt wird nebenbei noch die Geschichte der Trompete und „wie das alles überhaupt funktioniert“. Das aktuelle Programm ist ein musikalischer Streifzug von der Bach-Familie über romantisches Repertoire bis hin zu modernen Swing- und Jazzarrangements, das sowohl geübte Konzertbesucher als auch Gelegenheits-Hörer mit einem Lächeln aus dem Konzert entlässt. Dieses Konzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchengemeinde Bergstedt und der Begegnungsstätte Bergstedt.



oben: Hartmut Fischer (l.), Friedemann Boltes  
unten: Gerhard Hoppe (l.), Mathis Wieck



## REFORMATION IN DER REGION

**LUTHER – ein Historienfilm**  
Filmabend am 16.10. um 19.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Hoisbüttel

Die Kirchengemeinde Hoisbüttel zeigt im Zuge des Reformationsjubiläums den Spielfilm „LUTHER“ aus dem Jahr 2003, der den Lebensweg Luthers nachzeichnet. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch. Der Eintritt ist frei.

Übrigens: Peter-Christian Ochs, KGR-Vorsitzender in Bergstedt, hat im Film als Statist mitgespielt.

**Nacht der Kirchen • 12.9. 2015**

**17 Uhr**

**Kirche am Rockenhof**

„Lydia, die Purpurchandlerin“

Kindermusical

**19 Uhr**

**Kirche am Rockenhof**

„Augenblicke des Sehens“

Musik: Christian Wunsch, Orgel

**20 Uhr**

**Kirche Heilig Kreuz**

„Augenblicke des Betens“

Musik: Timo Rinke, Orgel



**21 Uhr**

**Kirche am Rockenhof**

„Augenblicke des Hörens“

Christina Meißner, Violoncello

**21 Uhr**

**Kirche Bergstedt**

„Gospel and more“

anschließend Taizé-Andacht

**22 Uhr**

**Kirche Heilig Kreuz**

„Augenblicke des Singens“

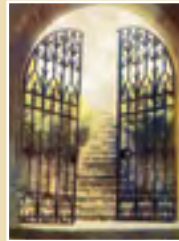
Kantoreien Heilig Kreuz  
und Rockenhof





**Reparatur aller Fabrikate  
TÜV & AU  
Karosserie- & Lackarbeiten  
Reifenservice  
Telefon 604 98 44**

**Kfz-Meisterbetrieb Bergstedter Chaussee 214  
22395 Hamburg**



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaut, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.  
Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.



**BEERDIGUNGsinstitut  
Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“**

Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg  
Tel.: 040-25 41 51 61  
Fax: 040-25 41 51 99  
Saseler Damm 31 22395 Hamburg  
Tel.: 040-600 18 20  
Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

**Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen**

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgespräches in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied/Partner von:



## GOLDENE KONFIRMATION

In den Jahren 1964 und 1965 wurden 121 Jungen und Mädchen konfirmiert. Nun, 50 Jahre später, sind alle wieder herzlich eingeladen, sich an den Tag gemeinsam zu erinnern, und den Segen, der ihnen damals zugesprochen wurde, erneut zu empfangen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Goldenen Konfirmanden mit ihren Partnern herzlich zu einer Begegnung im Gemeindehaus mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele Erinnerungen an die Zeit vor 50 Jahren werden dabei ausgetauscht werden.

Leider sind uns von vielen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden keine Adressen mehr bekannt, so dass wir nur einen Teil persönlich einladen konnten. Wer also Auskunft geben kann über den Verbleib einzelner Mitkonfirmanden gebe dies gerne im Kirchenbüro bekannt. ☎ 6 04 91 56  
*Richard Tockhorn*

- Anzeige -



*Wir in Bergstedt*

Es ist das Buch über Bergstedt, ein Buch für alte und neue Bergstedter. In diesem Buch wird ein Blick auf die Bergstedter Geschichte geworfen. In einer Art Rundgang führt das Buch durch viele Aspekte unseres schönen Bergstedts. Da ist die Landschaft mit ihren Teichen, Bächen, zwei großen Naturschutzgebieten, einem Naturdenkmal und der wunderschönen Feldmark. Zum heutigen Bergstedt gehören auch die unterschiedlichen

Wohnquartiere, die im Ort im Laufe der Zeit an vielen Stellen entstanden sind. Die Menschen treffen sich in zahlreichen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, die ein wichtiger Teil des Lebens in Bergstedt sind. Ganz viele Menschen haben zu diesem Buch mit Texten und Bildern beigetragen und damit ein Bild des heutigen Bergstedt entworfen. Herausgegeben von Karin Cordes, Alke Kelling, Joachim Pohlmann und Susanne Wischhöfer

Verlag Joachim Pohlmann  
ISBN 978-3-9816317-3-9  
210 x 210 mm  
192 Seiten 13,80 €

Die Bücher sind erhältlich im Kaufhaus Hillmer, der Drogerie Flöß, im Buchhandel und beim Verlag.



**Verlag Joachim Pohlmann**  
Mühlweg 23  
22395 Hamburg  
Tel.: 04104 98 40  
Fax: 04104 98 50  
www.verlagjoachim-pohlmann.de



**Kathrins Dorfgeschichten**  
Text Karina Beuck, Illustrationen Joanna Hegemann und Friedrich Beyle.

Ein Kinderbuch, in welchem die sechsjährige Kathrin von dem Leben in ihrem Dorf erzählt. Wie sie mit ihrer Freundin Futter für die Kaninchen holen und sich um Gänse, Enten und Hühner kümmern muß. Die Johannishege ist das große Dorffest im Sommer. Kathrin freut sich besonders auf Weihnachten, da dürfen die Kinder den ganzen Tag spielen und müssen nicht bei der Arbeit helfen

ISBN 978-3-9816317-0-8  
279 x 210 mm  
54 Seiten 19,80 €



**Gas- und Ölfeuerung · Klima und Solar · Brennwerttechnik  
Wartung und Reparatur · Planung und Ausführung · Neubau und Sanierung  
24-stündiger Notdienst**

Bergstedter Chaussee 232 · 22395 Hamburg • Telefon 040 63 64 60-3 · Fax 040 63 64 60-50  
Stördienst 040 523 51 05  
[www.weitenauer.com](http://www.weitenauer.com)



## HERBSTMARKT

**Sonnabend, 3. Oktober 2015**  
**11 bis 17 Uhr**  
**Sonntag, 4. Oktober 2015**  
**11 bis 16 Uhr**  
**Gemeindehaus**

Auf dem zweiten Herbstmarkt wird es manches Bekanntes und auch einiges Neues geben. Zu den bekannten Dingen gehören wieder selbstgestrickte Socken oder hausgemachte Marmeladen und Gelees, nützliche Gegenstände aus Holz, Flohmarkt, Bücherflohmarkt und Second Hand. Auch die Apfelpresse, an der Jung und Alt Apfelsaft selbst herstellen können, wird wieder zu finden sein. Bringen Sie gern eigene Äpfel zum Pressen mit. Am Sonntag werden nach dem Erntedank-Gottesdienst der Erntereigen und die Erntesuppe wieder das Programm des Herbstmarktes bereichern. Speziell für Kinder wird es viele Angebote geben. Eine der Neuerungen wird beispielsweise die Mitmach-Aktion einer Töpferin sein.

Außerdem planen wir statt der bisherigen Tombola in diesem Jahr Bingo zu spielen. Das bringt eine Menge Spaß in Gesellschaft und wir hoffen auf viele Mitspieler.

Einige Angebote und Programmpunkte sind zur Zeit der Drucklegung des Gemeindebriefes noch in der Planung. Kommen Sie und lassen Sie sich einfach überraschen!

Der Reinerlös des Herbstmarktes wird der Orgel, dem Gemeindehaus-Umbau und dem Freundeskreis Asyl & Wohnen am Volkdorfer Grenzweg zugute kommen.

*Alke Kelling*

### Spenden-Aufruf für Bücher, Second-Hand-Kleidung und Pflanzen!

Spenden Sie für den **Bücherflohmarkt** bitte nur wirklich gut erhaltene Bücher. Die **Kleiderspenden** müssen bitte unbedingt in einem sauberen und tragbaren – also nicht zu alten Zustand – sein, so dass ein Wiederverkauf möglich ist. Die Spenden können im Foyer des Gemeindehauses abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Hinweisschilder und kennzeichnen Sie Tüten und Kartons mit Hinweisen auf den Inhalt.

**Bitte liefern Sie Spenden nur in der Woche  
von Montag, den 21. September bis Freitag, den 25. September an.**

Da alle Spenden noch gesichtet und sortiert werden müssen, können Spenden **nach** dem 25.9. leider **nicht** mehr angenommen werden.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für den **Pflanzen-Flohmarkt** bitten wir um Pflanzenspenden. Vielleicht benötigen Sie etwas Platz auf Ihrem Staudenbeet im Garten oder Sie haben Pflanzen, die geteilt werden müssen. Pflanzenspenden geben Sie bitte mit einer genauen Beschreibung, um was es sich handelt, **ab 30. September** im Gemeindehaus ab.

**Das Second-Hand-Team sucht immer Verstärkung für  
Durchsicht, Sortierung und Verkauf. Wer helfen möchte,  
melde sich bitte im Kirchenbüro. ☎ 6 04 91 56**

# BERGSTEDTER

# HERBSTMARKT

Lagerfeuer  
& Stockbrot

Erntedank-Suppe

Bücherflohmarkt

KUNSTHANDWERK &  
herbstliche Dekorationen

Marmeladen  
& Gelees

Obst-Presse &  
selbstgemachter  
Apfelsaft

Handgestricktes  
&  
Selbstgenähtes

Kinder-  
Programm

Second Hand  
& Flohmarkt

TÖPFERN

**3. Oktober 2015**

**Sonnabend von 11 bis 17 Uhr**

**4. Oktober 2015**

**Sonntag von 11 bis 16 Uhr**

**Gemeindehaus Bergstedt**





## DIE SPIELREGELN VON

# MONOPOLY

Ein Kommentar von Pastor Richard Tockhorn

Früher als Kind habe ich gerne Monopoly gespielt. Es ist ein sehr zeitaufwändiges Spiel, aber es macht Freude, mit Geschicklichkeit und Glück (schließlich spielt auch ein Würfel mit) das vorhandene Kapital zu mehren und mit Besitz immer neue Einnahmen zu generieren. Je mehr einer besitzt, desto mehr Einfluss besteht. Die Gewinne steigen im Spiel exponentiell. Eines ist klar: über kurz oder lang scheiden einzelne Mitglieder aus, bis einer alleine übrig bleibt und alles besitzt. Eben das Monopol hat. Dieses Ziel hat das Spiel immer, manchmal nach einer längeren und manchmal nach einer kürzeren Spielzeit. Am Ende des Spiels freut sich der Gewinner. Alles wird wieder auf die Startposition gesetzt, die Karten werden neu gemischt und das Spiel kann von vorn beginnen.

Parallelen mit der wirtschaftlichen Situation in Europa drängen sich auf. Fast sieht es so aus, als ob die europäische Wirtschaft auch Monopoly spielt. Und Griechenland ist halt das erste Land, das herausfällt. Hat irgendwann vielleicht einmal nicht die richtige Entscheidung getroffen oder einfach auch nur Pech gehabt. Wie beim Monopoly-Spiel,

ist erstmal eine Schieflage erreicht, hat man praktisch keine Chance mehr sich gegenüber den Kapitalträgern durchzusetzen. Griechenland ist den Geldgebern ausgeliefert. Sie diktieren zukünftig deren Politik. Verständlich, dass die Mehrheit der Bevölkerung dagegen aufbegehrt. Erschreckend, dass es offensichtlich keine Alternativen zu diesen Spielregeln der Weltwirtschaft gibt. Denn anders als im Monopoly-Spiel geht es in der Weltwirtschaft um einzelne Existenzen. Es ist eben kein Spiel, das irgendwann zu Ende ist und wieder neu begonnen werden kann, sondern es geht um die Lebensmöglichkeiten vieler Menschen.

Natürlich wissen das auch die sogenannten Geldgeber. Darum „retten“ sie fortwährend Länder wie Griechenland, aber jeder weiß, dass es nur um eine weitere Gnadenrunde geht, die das Spiel in die Länge zieht, aber an der Machtverteilung nichts ändert und auch nicht ändern soll. Schließlich möchte keiner die Rolle von Griechenland einnehmen und als nächstes drohen herauszufallen. Nur eines ist klar: Wenn die Spielregeln einem Spielpartner keine Luft mehr lassen und es eben kein Spiel,

sondern das reale Leben ist, dann wird derjenige die Spielregeln nicht mehr akzeptieren.

Heutige Flüchtlingszahlen sprechen hier bereits eine deutliche Sprache. Wenn das erkannt ist, sollten wir die Spielregeln des Lebens zügig neu gestalten, dass sie nicht mehr die von Monopoly sind. Kirchen und andere Religionsgemeinschaften haben hier durchaus etwas einzubringen, weil sie wissen, dass die eigentlichen Werte im Leben sich nicht in Euro ausdrücken lassen und Schuld und schuldig sein etwas anderes ist als die Rückzahlung eines Kredits. Jesus hat solche Spielregeln in seiner Bergpredigt aufgezeigt. Die Seligpreisungen standen schon damals quer zu den üblichen Lebensregeln. Sie tun es heute noch. Gerade deshalb lohnt es sich, sie wieder neu zu lesen. Sie stehen bei Matthäus im 5. Kapitel.



## Die „Neue“ im Kirchenbüro



Ich heiße Dörte Wenker, bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.

Ich wohne mit meiner Familie in Lohbrügge und habe in den letzten fünf Jahren in der Gemeinde dort als Kirchensekretärin gearbeitet. Mein Wunsch war es, meine Teilzeitbeschäftigung in eine Vollzeitstelle zu wandeln. Ich freue mich sehr, dass ich seit dem 1. Juli 2015 meine neue Stelle in dieser Gemeinde beginnen durfte. Schon auf dem schönen Sommerfest habe ich das lebendige Gemeindeleben mit ihren vielen Mitgliedern erleben dürfen. Mein Vorgängerin, Frau Ledwon, hat mich in den letzten Tagen hervorragend eingearbeitet. Und so fühle ich mich den vielen Aufgaben und Herausforderungen gut gewachsen. Bereits jetzt hat die Zusammenarbeit mit den Kollegen und den Gemeindefürsprechern viel Spaß gemacht.

## DANK ZUM ABSCHIED

Wir danken Herrn Pastor Tockhorn für seine anerkennenden, lieben Worte im Gottesdienst beim Sommerfest.

Doch dazu möchten wir sagen: Allein hätten wir das alles nicht geschafft. Wir denken da an die Mithilfe von Ulf Jansohn, Herbert Papenfuß, Christian Roitzsch, Eckhard Benath, Ralf Petzow, Petra Schröder, Christine und Eckhard Sprenger und vielen anderen.

Das Kirchenbüro mit Clarita Ledwon und Anke Grot hat uns auch immer sehr unterstützt. Wir hätten gern weiter gemacht. Es sind lediglich das Alter und gesundheitliche Gründe, die uns zwingen aufzuhören. Wir werden jetzt nur noch unsere Blümchen auf dem Kirchengelände pflegen. Sollten unsere Nachfolger mal Fragen haben, stehen wir gern mit Rat zur Verfügung. Denn die Kirche Bergstedt mit ihrem schönen Gelände ist uns in all den Jahren ans Herz gewachsen.

Wolfgang Zwicknagl und Manfred Eymann

Es ist bereits eine langjährige Tradition, dass die **Bergstedter Chorgemeinschaft von 1868 e.V.** bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag mitwirkt. In den beiden letzten Jahren gestaltete der Chor auch den Gottesdienst zum Neujahrsempfang musikalisch mit aus. Ein schönes Beispiel, mit welcher Freude auch im Alter noch gesungen werden kann. Das Repertoire umfasst deutsche und fremdsprachige Volkslieder, niederdeutsche, geistliche und auch klassische Lieder heiterer und ernsterer Art. Elke Hemann, Mitsängerin in der Chorgemeinschaft (☎ 604 81 15), wirbt für neue Mitglieder: „Wer also Freude am Gesang hat und im Ruhestand nun auch endlich Zeit findet für ein neues oder vielleicht ganz altes Hobby, sollte doch mal zu unseren Chorproben vorbei kommen.“ Die Proben finden zukünftig einmal im Monat im Gemeindehaus statt. So entsteht ein neues Repertoire auch für den nächsten Auftritt in der Bergstedter Kirche.



## UNSER SOMMERFEST - EIN RÜCKBLICK

Trotz nicht ganz so idealer Wetterbedingungen verbrachten die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Gemeinde-Sommerfestes wieder fröhliche Stunden miteinander. Zum Glück blieb es ja bis auf ein paar Tropfen während des Gottesdienstes unter einem ständig regendrohenden Himmel bei angenehmen Temperaturen bis zum Ende des Festes trocken. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten ab dem frühen Morgen den Platz vor dem Gemeindehaus mit Biertischgarnituren und Stehtischen bestückt, mehrere Zelte aufgebaut, für den Gottesdienst im Freien Stühle hingestellt, Strohhallen auf der Spielwiese verteilt, die Cafeteria im Gemeindehaus nett hergerichtet, den Grill gebrauchsfähig gemacht, den Weinstand hübsch dekoriert, Waffelteig vorbereitet, Kaffee gekocht und vieles, vieles mehr. Pünktlich um 11 Uhr begann dann das Fest mit einem Familiengottesdienst auf dem Gelände hinter der Kirche. Liturgisch eingebunden in den Gottesdienst waren unter Leitung unserer Kantorin Corinna Pods die Kinderkantoreien von Bergstedt und Volksdorf. „Abschied nehmen und neu anfangen“ lautete die Losung, die Pastor Tockhorn in seiner Ansprache veranschaulichte und so überleitete zur Verabschiedung unsere



Gemeindesekretärin Clarita Ledwon, die nach 15 Jahren Tätigkeit für die Kirchengemeinde Bergstedt nun in den verdienten Ruhestand geht. Pastor Tockhorn dankte ihr herzlich für ihre in dieser Zeit mit viel Einsatzfreude, Schaffenskraft, Schwung und Elan geleistete Arbeit. Verabschiedet wurden außerdem unsere „Drei vom Kirchengelände“: Wolfgang Zwicknagl, Manfred Eymann und Ulf Jansohn. Ihnen dankte Pastor Tockhorn für die langjährige, ehrenamtlich

mit großer Hingabe betriebene Pflege des Kirchengeländes. Als Dankeschön für das über Jahre Geleistete, wurden die Ausscheidenden dann noch mit eigens für sie ausgesuchten Geschenken bedacht und die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

verabschiedeten sie mit herzlichem Beifall. Mit Beifall und Blumenstrauß wurde anschließend Dörte Wenker begrüßt, die seit dem 1.7. 2015 im Kirchenbüro die Nachfolge von Clarita Ledwon angetreten hat. Nach dem Gottesdienst lockte dann die Cafeteria mit Kaffee und selbstgebackenem, gespendeten Kuchen, der Grill mit knusprig gebratenen Würstchen und leckeren, auch gespendeten Salaten, der Waffelstand mit fluffigen, herrlich duftenden Waffeln und der Weinstand mit seinem reichhaltigen Angebot an (auch alkoholfreien) Getränken die Gäste des Sommerfestes zum genussvollen sich Stärken und zum entspannten Verweilen. Viele schöne Spiele für Kinder jeden Alters und andere Angebote für Jung und Alt (wie z.B. die Besichtigung eines Krankenwagens) rundeten neben den, mit viel Beifall bedachten, musikalischen Einlagen das Programm des diesjährigen Sommerfestes ab. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den vielen Helferinnen und Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses schöne Fest erst möglich gemacht haben. Alle, die dabei waren, freuen sich sicher schon auf das nächste Jahr, wenn es am letzten Sonntag vor den Ferien wieder ein Sommerfest geben wird.

Anke Grot

## ORGELDINNER

Der Einladung zum Orgeldinner 2015 sind in diesem Jahr 17 Personen gefolgt. Sie genossen wieder ein exquisites, musikalisch-kulinarisches Fünf-Gänge-Menü. Zum Sektempfang, der erfreulicherweise draußen vor dem Gemeindehaus stattfinden konnte, gab es Canapés mit Räucherlachs, Krabbensalat, Schafskäse, Rostbeef, Schinken und Käse. Launig von Pastor Tockhorn willkommen geheißen, fand das Dinner dann im Langen Saal des Gemeindehauses an einer liebevoll eingedeckten Tafel seine Fortsetzung. Einer Forellenterrine mit Avocadomousse als Vorspeise folgte eine Lauchcremesuppe mit Räucherlachs. Als Hauptgericht wurde Rinderfilet unter einer Parmesankruste mit grünen Bohnen und Rosmarinkartoffeln gereicht. Zum krönenden Abschluss gab es lauwarmer Schokoladentorte mit Vanillecreme und marinierten Erdbeeren, später dann noch Kaffee mit selbstgebackenen Amaretti. Pastor Tockhorn schenkte wieder die gewünschten Getränke zu den einzelnen Gängen des Menüs ein und führte durch das musikalische Programm. Anja-Maria Böttger (Flöte), Eckhard Ludwig (Cello), Lars Nysten (Gesang), Timo Rinke (Klavier) und Corinna Pods (Klavier und Gesang) sorgten

zwischen den Gängen für einen abwechslungsreichen Ohrenschaus, der von einer Pastoralphantasie für Flöte und Klavier, Gesanglichem von Schumann und Brahms, vier romantischen Schmankerln für Cello und Klavier, bis zu Liedern von Zarah Leander reichte. Alle Künstler haben wieder zugunsten der Orgel auf ein Honorar verzichtet. Dafür herzlichen Dank.



Mit diesem Orgeldinner hat unsere Kantorin Corinna Pods ihre Kochkünste erneut unter Beweis gestellt. Von den leckeren Canapés bis zum köstlichen Nachtisch reihte sich wieder ein Genuss an den nächsten (das Rezept der leckeren Schokotorte finden Sie auf Seite 28). Von Corinna Pods gut geplant und vorbereitet, lief alles wie am Schnürchen. Dies auch dank der Mithilfe von Eva Halden, Doris Wetzig und Dagmar Balke, die - als hätten sie nie etwas anderes gemacht - mit großem Geschick als Küchen- und Service-Team zum Wohl der Dinner-Gäste im Einsatz waren. In diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben sollen Annette Piening und Gunhild Lippmann, die vorher ganz viel beim Kochen geholfen haben. Der Reinerlös aus dem Dinner kommt, wie auch im letzten Jahr, dem noch fehlenden Fagott-Register zu gute.



Eva Halden, Doris Wetzig und Dagmar Balke

Bericht & Fotos: Anke Grot

## WOHNEN SIE ZUFÄLLIG HIER...

oder vielleicht in der Nähe dieser Straßen: **Brunsdorfer Weg · Twietenknick Volksdorfer Damm · Stüffeleck oder Bredeneschredder?**

Unser Gemeindebrief wird von freiwilligen Helfern jeweils in der Nachbarschaft in die Briefkästen verteilt. Die oben aufgeführten Straßen haben momentan leider keine ausreichende Verteilung und warten auf neue Helfer. Lesen Sie gern im Gemeindebrief und sind Sie der Meinung, dass alle Bergstedter ihn bekommen sollten? Dann machen Sie uns eine Freude und verteilen vier Mal im Jahr den Gemeindebrief bei einem Spaziergang in Ihrer Nachbarschaft. Infos im Kirchenbüro. ☎ 6 04 91 56

Richard Tockhorn



### „WIE ERKENNT MAN EINEN JUDEN?“

Auf Anregung einer Lichtspiel-Besucherin zeigen die Lichtspieler im **September** einen deutsch-polnisch-französischen Film aus dem Jahr 1990. Als Vorlage für den Film diente die Autobiographie von Salomon Perel, einem 1925 in Peine geborenen israelischen Autor deutscher Herkunft.



Inhalt:  
Salomon Perel, oder Sally, wie ihn seine Freunde nennen, verlebt eine glückliche Kindheit. Doch diese bricht ganz unverhofft zusammen, als er eines Tages zum Direktor



seiner Schule bestellt wird, der ihm einen Zettel in die Hand drückt und sagt: „Und jetzt raus. Juden haben an unserer Schule nichts mehr zu suchen.“ Seine abenteuerliche Odyssee führt ihn zunächst in das polnische Lodz, wo er in den Wirren der Besetzung von seiner Familie getrennt wird. Alleine schlägt sich Sally nach Russland durch, wo er von einer deutschen Patrouille aufgegriffen wird. Geistesgegenwärtig rettet er sich mit der Behauptung, ein von den Bolschewiken verschleppter „Volksdeutscher“ zu sein vor dem sicheren Tod. Unter dem Namen Joseph Periel tritt er in den Dienst der Wehrmacht ein, wo er schon bald zum Günstling der Vorgesetzten und Musterschüler der Hitlerjugend-Akademie wird. Bis zum Kriegsende hält er das Versteckspiel durch. (Quelle: moviepilot.de)

18.09. 2015  
19.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Langer Saal

20.11. 2015  
19.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Langer Saal

Der Eintritt ist frei -  
eine kleine Spende zur Deckung  
der Kosten wird gern und dankend  
angenommen.

### DIE DDR LEBT WEITER – EHRlich!

Im **November** zeigt das Lichtspielteam eine deutsche Mauerfall-Tragikomödie aus dem Jahr 2001, die nach ihrer Uraufführung 2003 mit zahlreichen Nominierungen und Preisen gefeiert wurde.

Zum Inhalt:

Geschichte wird gemacht. Nur für den 21jährigen Alex geht nichts voran. Kurz vor dem Fall der Mauer fällt seine Mutter, eine selbstbewusste Bürgerin der DDR, nach einem Herzinfarkt ins Koma - und verschläft den Abgang Erich Honeckers und den Siegeszug des Kapitalismus. Als sie wie durch ein Wunder nach acht Monaten die Augen wieder aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Sie hat nicht miterlebt, wie West-Autos und Fast-Food-Ketten den Osten überrollen, wie Coca Cola Jahrzehnte des Sozialismus einfach wegspült, wie man hastig zusammen wachsen lässt, was zusammen gehört. Erfahren darf sie von alledem nichts: Zu angeschlagen ist ihr schwaches Herz, als



dass sie die Aufregung überstehen könnte. Alex ist keine Atempause gegönnt. Um seine Mutter zu retten, muss er nun auf 79 Quadratmetern Plattenbau die DDR wieder auferstehen lassen. Schnell stellt er fest, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt als erwartet... (Quelle: www.79qmddr.de)



## GOTTESDIENSTE

### SEPTEMBER 2015

<b>Sonntag</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>06.09.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Wisch
<b>Sonntag</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>13.09.</b>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauf-Erinnerung Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>20.09.</b>	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	<b>27.09.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Jugendchor Pastor Tockhorn

### OKTOBER 2015

<b>Sonntag</b> Erntedankfest	<b>04.10.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	<b>11.10.</b>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>18.10.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Propst i.R. Lehmann
<b>Sonntag</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	<b>25.10.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Pastor Tockhorn
<b>Sonabend</b> Reformationsfest	<b>31.10.</b>	19.00 Uhr	Lutherische Messe Pastor Brinkmann

### NOVEMBER 2015

<b>Sonntag</b> 22. Sonntag nach Trinitatis	<b>01.11.</b>	10.00 Uhr	„Sinnlicher Sonntag“ Gottesdienst Pastorin Möller-Barbek
---	---------------	-----------	---

## GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>08.11.</b>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>15.11.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> Letzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>22.11.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Tockhorn
<b>Sonntag</b> 1. Advent	<b>29.11.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tockhorn

- Änderungen vorbehalten -

## LUTHERISCHE MESSE AM 31. OKTOBER 2015



In 2 Jahren ist es soweit: Dann ist das Geschehen vom 31. Oktober 1517 genau 500 Jahre alt. Ein wichtiges Ereignis, das letztendlich die ganze Welt geprägt hat. So macht es Sinn, am Abend des Reformationstages, der zugleich Vorabend des Gedenktages der Heiligen ist, einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Und das – wie schon seit 2011 – als Lutherische Messe unter der Leitung von Pastor Ralf T. Brink-

mann sowie mit vielen Mitwirkenden in den verschiedenen liturgischen Diensten, die das Priestertum aller Glaubenden deutlich machen: Mit Kreuzträger, Ministranten, Lektoren und Diakon, mit Weihrauch, liturgischen Gewändern und gesungener Liturgie! Fast so wie es zu Martin Luthers Zeiten üblich war, der die Heilige Messe nicht abgeschafft, sondern vom Lateinischen ins Deutsche übertragen hat. Gönnen Sie sich am letzten Tag des Oktobers dieses Fest und feiern in der Bergstedter Kirche am

**Sonabend, 31.10. 2015, um 19 Uhr** fröhlich und ökumenisch, anders als erwartet und doch eingebettet in unsere Zeit und Anliegen den Reformationstag. Zumal es die nächste Lutherische Messe zum Reformationsfest erst wieder in 2 Jahren, also zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 geben wird, der dann ausnahmsweise wohl auch einmal in Hamburg ein gesetzlicher Feiertag sein soll. Übrigens: Im Anschluss an die diesjährige Messe gibt es wieder einen kleinen Empfang im Gemeindehaus, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.



## BÜRGERKANZEL

11.10. 2015 um 18 Uhr  
Kirchengemeinde Hoisbüttel  
An der Lottbek 22-26



Karin Wisch

In Gottesdiensten der Bürgerkanzle kommen Menschen zu Wort, die in unserer Region leben oder arbeiten. Menschen, die sich mit den Fragen auseinandersetzen: Was macht mein Leben und Arbeiten eigentlich aus? Was leitet mich? Was trägt mich? Was gibt meinem Leben Sinn? Warum ist mir mein Engagement in der Bürgergemeinde wichtig? Was hat mein Glaube mit meinem Leben zu tun? Wir freuen uns, dass wir den nächsten Gottesdienst der Bürgerkanzle mit Karin Wisch feiern. Sie lebt in Ammersbek und bietet Systemische Supervision und Coaching an. Im Februar 2014 hat sie den Freundeskreis für Flüchtlinge in Ammersbek ins Leben gerufen. Bei ihrer Suche nach MitstreiterInnen hat sie großartige Menschen gefunden.



## AUF NEUEN WEGEN

### Gottesdienste im Senator-Neumann-Heim - auf neuen Wegen

Anstelle des bisherigen Gottesdienstes an einem Wochentag wird zukünftig der sonntägliche Gemeindegottesdienst der Kirchengemeinde Hoisbüttel in regelmäßigen Abständen im Senator-Neumann-Heim gefeiert werden. Verabredet wurde zunächst ein vierteljährlicher Rhythmus.  
Mehr Info: Pastor Ralf Weisswange ☎ 6 05 07 58

## SINNLICHER SONNTAG

Gottesdienst zum Sinnlichen Sonntag  
1. November 2015 · 10 Uhr  
Kirche Bergstedt · Wohldorfer Damm 8

„Sinnlicher Sonntag – das Leben feiern!“ Wenn Gottesdienste diesen Namen tragen, feiern die drei Kirchengemeinden der Region einen gemeinsamen Gottesdienst.

„Sinnlicher Sonntag“ – das sind lebendige und fröhliche Gottesdienste, an denen viele Menschen mit allen Sinnen beteiligt sind, und in denen auch Zeit ist, um zur Ruhe zu kommen. Sie werden von einem Team vorbereitet, in Gebärdensprache übersetzt und sind barrierearm.

Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst

## LOTTE-MEINE NACHBARSCHAFT MITGESTALTEN



Was macht (m)ein Quartier l(i)ebenswert? Was braucht es hier vor Ort, damit sich alle wohlfühlen – damit Kinder groß werden, Erwachsene altern und alt werden und neu hinzugezogene Menschen ankommen können? Bei diesem Nachbarschaftsprojekt gibt es die Möglichkeit, derlei Fragen zu stellen und gemeinsam Ideen zu sammeln. Für ein gutes Miteinander, initiiert vom Projekt „Kirche mit-

tendrin“ und mittlerweile auch von der Kommune Ammersbek, KITAS, dem Kulturverein Ammersbek, dem Bürgerverein Ammersbek und dem Freundeskreis Asylbewerber unterstützt.

Informationen zum Thema gibt Pastor Ralf Weisswange ☎ 6 05 07 58 oder Pastorin Kirsten Möller-Barbek ☎ 5 19 00 08 32

## ORIENTIERUNGSTAGE „LEBENSFORMEN – WOHNFORMEN“

Wie will ich im Alter leben und wohnen? Die letzten drei Termine:

Dienstag, 15. September 2015  
15.30 bis 18 Uhr  
Kirchengemeinde Volksdorf,  
Rockenhof 5 · 22359 Hamburg  
Modul II  
„Lebensträume – Lebensräume“

Donnerstag, 1. Oktober 2015  
15.30 bis 18 Uhr  
Kirchenkreisgebäude  
Rockenhof 1 · 22359 Hamburg  
Modul III „In (m)einer Wohnform gut alt werden“

Mittwoch, 14. Oktober 2015  
15.30 bis 18 Uhr  
Begegnungsstätte Bergstedt  
Bergstedter Chaussee 203  
22395 Hamburg  
Modul IV  
„Was wirklich wichtig ist“

Informationen bei:  
Pastorin Kirsten Möller-Barbek,  
☎ 5 19 00 08 32  
Mail: k.moeller-barbek@kirche-hamburg-ost.de

## INKLUSION – WAS IST DAS?

Mittwoch, 7.10. 2015 · 18 bis 21 Uhr  
der Ort wird noch bekannt gegeben  
Referent: Jörg Stoffregen

Auf dieser Veranstaltung für Haupt- und Ehrenamtliche gehen wir der Frage nach, was sich hinter dem immer geläufiger werdenden Begriff der Inklusion eigentlich verbirgt. Was ist an der Inklusion so wichtig, dass es eine UN-Konvention dazu gibt? Was hat das mit unserem Alltag, unserer Kirchengemeinde und mit den Themen zu tun, die uns beschäftigen?





Die **Rad Retter** Mobile Fahrradwerkstatt



☎ 040 / 605 743 47  
 ✉ info@diaradretter.de  
 🌐 www.die-rad-retter.de

Mo - Fr 9 - 19 Uhr  
 Sa 9 - 13 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Melchior Schubert Zweiradmechaniker  
 Immer freitags von 9 bis 14 Uhr: U-Bahnhof Hoisbüttel

**Beate-Christina Falt**  
 Diplom-Psychologin und Heilpraktikerin

Beratung und Coaching in beruflichen und privaten Krisen

Hamburg-Bergstedt

Kontakt: 01 71/1 74 06 90 mobil,  
 Telefon: 64 86 26 15 (AB)  
 beate.falt@t-online.de

**OF COURSE**  
 Secondhand für  
 Sport - Reiten - Golf




Große Auswahl an Sportartikeln  
 für die Reiter- und Wanderferien

Volksdorfer Damm 253 · 22359 Hamburg  
 Telefon: 0 40 / 35 70 68 10

**Junge Musikakademie Hamburg**



- Musikalische Früherziehung
- Instrumentalunterricht | Gesang
- Studienvorbereitungsjahr
- Ensembles | Orchester | Popchor
- Bandcoaching
- YOU! Young Musical Academy

Bergstedt | Bergstedter Chaussee 110  
 Volksdorf | Im Alten Dorfe 25a  
 Tel 6005445  
 info@musikschule-bergstedt.de  
 www.musikschule-bergstedt.de



**KRAAZ Getränke**



**Wir erfrischen Bergstedt!**

Verkauf - Verleih - Lieferservice - Kommissionsabwicklung

www.kraaz-getraenke.de · Tel. 040 / 604 92 51 · Bergstedter Chaussee 238 · 22395 Hamburg



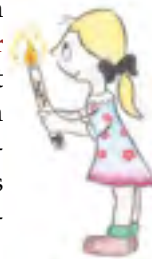

**KINDERBIBELWOCHE „FREUNDSCHAFT UND NACHFOLGE“**

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren bietet wir in den Herbstferien eine Kinderbibelwoche an. Ausgehend von den biblischen Geschichten über Petrus, den Freund und Jünger von Jesus, erfahren die Kinder, was es heißt, sich verlassen zu können, fest zu einem zu stehen, aber auch, wie es ist, Angst zu haben oder zu scheitern. Mit Spielen, Bastelarbeiten und vielen Liedern vertiefen sie das Gehörte und Erlebte in kleinen Gruppen. Die Kinderbibelwoche findet vom **Dienstag, 20. 10. bis zum Freitag, dem 23. 10., jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Bergstedt** statt. Am Sonntag, 25.10. findet um 10 Uhr der Abschlussgottesdienst in der Kirche statt. Wer in der Woche eine längere Betreuungszeit der Kinder zwischen 8 Uhr und 15 Uhr benötigt, gibt dies bitte bei der Anmeldung mit an. Zur Kinderbibelwoche ist eine Anmeldung verbindlich erforderlich. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 9. Oktober im Kirchenbüro an: ☎ 6 04 91 56 oder info@kirchebergstedt.de.



**KINDERBELTAG**

„Du bist ein geliebtes Kind“, und „schön dass es dich gibt.“ Diese aufmunternden und stärkenden Worte stehen über einem jeden von uns, und werden uns in der Taufe ganz bewußt zugesagt. Viele waren noch ganz kleine Kinder, als sie getauft wurden. Deshalb ist es gut, sich an die eigene Taufe zu erinnern. Zu einem besonderen Kinderbibeltag laden wir alle Kinder ein, die getauft sind und jetzt 5-10 Jahre alt sind. Wir werden gemeinsam spielen, singen und basteln. Am **12.9. von 10-13 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus. Am **Sonntag, 13. 9.** findet um **10 Uhr** ein **Tauferinnerungsgottesdienst** statt, in dem allen Kindern der Segen noch einmal zugesprochen wird. Daran können sich die Kinder dann gern erinnern. Wie es damals bei der eigenen Taufe war, können sie erahnen, wenn sie in diesem Gottesdienst die Taufe mehrerer Kinder mitbekommen.



**NEU** Pünktlich zum Ende der Sommerferien sind die Umbauarbeiten fertig geworden. Das **Jugendbüro** wie auch der gesamte offene Bereich (**KuhBar**) sind jetzt am **Rockenhof 5!** Dort findet ihr uns im Untergeschoss, der Zugang ist seitlich des Gemeindehauses, auf dem Weg zum Schwimmbad. Ein Termin zur Einweihung steht noch nicht fest, ihr werdet es erfahren, wenn es soweit ist! Die Kontaktdaten bleiben unverändert. Jugendbüro: ☎ 604 73 41 oder 0151-14 05 12 80



Taizé Andachten -- immer am **ersten Mittwoch: 3. September -- 7. Oktober -- 4. November --**  
 immer um 19 Uhr -- Tageslichtkapelle St. Gabriel -- Sorenremen 16 -- 22359 Hamburg



**Hermann Wendt's**  
Klempnerei und Installation e. K.



Bergstedter Chaussee 119  
22395 Hamburg

Telefon: 040-604 91 80  
Fax: 040-604 91 06

www.wendts-klempnerei.de  
info@wendts-klempnerei.de



Diakonie pflegt

Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

**Margarethenhof**

Senioren & Pflegeheim  
Margarethenhof  
Wohldorfer Damm 156  
22395 Hamburg - Bergstedt

Tel.: 040 - 604 87 42  
Fax: 040 - 604 02 40  
Mail: info@margarethenhof-hamburg.de

In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergartenanlage finden Sie in gepflegter Umgebung ein neues Zuhause.

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- Einzel- & Doppelzimmer mit Bad
- eigene Möblierung möglich
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen-, beihilfe- und sozialhilfeberechtig
- umfangreiche Dementenbetreuung

www.margarethenhof-hamburg.de




**Der erfahrene Pflegedienst in Ihrer Nähe!**

Inh:  
Frau Cornelia Dziambor &  
Frau Susanne Radtke GbR



**Bürozeiten:**  
Mo-Fr: 9.00-15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung!

Wohldorfer Damm 12, 22395 Hamburg ☎ 040 6 05 53 99

**HAUS FRÖHLICH**  
Seniorenpflege mitten im Herzen von Bergstedt



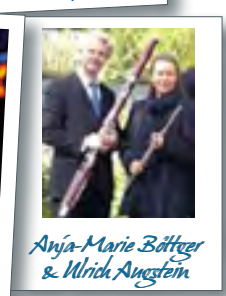
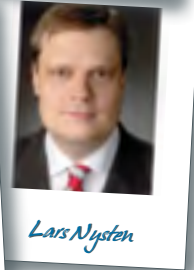
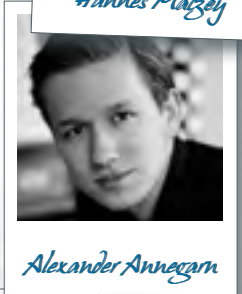
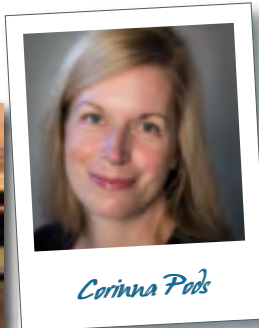

- Professionelle und liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre
- Komfortable 1- und 2-Bett-Appartements mit Badezimmer, teilweise mit Balkon
- Alle Mahlzeiten (Menüwahl) werden in eigenen Küchen frisch zubereitet
- Zahlreiche Beschäftigungsangebote durch unseren Betreuenden Dienst
- Kurzzeitpflege und Probewohnen sowie ggf. Bezug von Sozialhilfe

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Telefon 040 - 60 44 11 10 www.hausfroehlich.de

Haus Fröhlich, Rodenbeker Straße 3-5, 22395 Hamburg

**KONZERT-REIHE**  
~ Ein Jahr Rohlf-Orgel ~



Mit der Messe in D-Dur opus 86 von Antonín Dvořák ist am 4. Juli die Konzertreihe „Ein Jahr neue Rohlf-Orgel“ zu Ende gegangen. Es waren von Ende März bis Anfang Juli sieben abwechslungsreiche Konzerte mit Werken von Bach, Mendelssohn, Sweelinck, Händel, Stanley, Brahms, Bender und anderen zu hören. Dabei erklang die Orgel mal als virtuos eingesetztes Soloinstrument, mal als einfühlsame Begleiterin von Trompete, Flöte, Fagott, Saxophon sowie von Chor, Orchester und solistischem Gesang. Unter der verantwortlichen Gesamtleitung unserer Kantorin Corinna Pods waren es nachstehend abgebildete Künstlerinnen und Künstler, die den Konzertbesucherinnen und -besuchern diese klangliche Vielfalt der neuen Rohlf-Orgel zu Gehör gebracht haben. Das hat gefallen, wie nach den Konzerten bei einem Glas Orgelwein allgemein zu hören war. Auch wenn zu einigen Konzerten gern noch ein paar Besucherinnen und -besucher mehr hätten kommen können, ist zu wünschen, dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt.

Anke Grot





**Yvonne Ackermann – Ihre Maklerin mit Herz  
für Hamburg - Schleswig-Holstein - Niedersachsen**

Aufgrund meiner 20-jährigen Berufserfahrung und meiner damit verbundenen guten Marktkenntnisse erhalten Sie eine realistische Werteschatzung Ihrer Immobilie. Auf Wunsch bin ich Ihnen beim Verkauf oder bei der Vermietung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung behilflich.

**Kontaktieren Sie mich gern, um einen persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren. Ich freue mich auf Sie!!!**

Yvonne Ackermann Immobilienmanagement  
Hohenbergstedt 24 • 22395 Hamburg • Telefon: 040/33 36 79 22  
E-Mail: huus4you@email.de • www.huus4you.de




**FENSTER- & BÜROREINIGUNG**  
**HORST LASER**  
Familienunternehmen seit 1973

**Wintergärten • Fenster • Treppenhäuser • Dachrinnen u.a.**

**Bergstedter Chaussee 89 • 22395 Hamburg**  
**Telefon 040/604 97 34 • Telefax 040/604 95 46**  
**info@horst-laser.de • www.horst-laser.de**

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt  
Bergstedter Kirchenstraße 7 · 22395 Hamburg · eMail: gemeindebrief@kirchebergstedt.de



Redaktion: Richard Tockhorn (V.i.S.d.P.), Alke Kelling, Bernd Moje, Maud Mundschenk  
Bildnachweise: Elbe 4, Anke Grot, Alke Kelling, Kirsten Möller-Barbek, Mathilda Mundschenk, privat, wikipedia • Titelbild: ©Daniela Drescher „Vorhang auf“ p. A. Waldow-Verlag, www.waldowverlag.de  
Anzeigen: Maud Mundschenk · Produktion: Ernst Allen ☎ 50 55 88  
Druck: Missing Link! Verlag oHG · Auflage: 5.000 Exemplare.  
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 26. November 2015 · Redaktionsschluss ist am 8. Oktober 2015.

## Liebe Gemeindemitglieder,



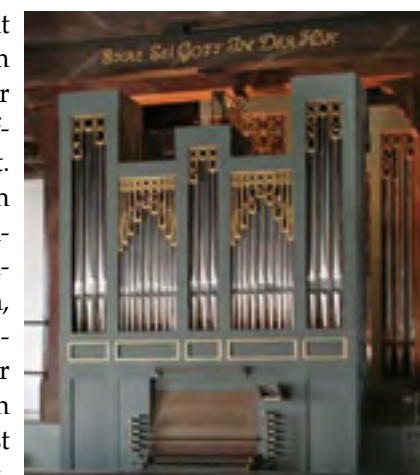
als ich diese Zeilen schrieb, haben wir gerade die Festkonzertreihe „1 Jahr Rohlf-Orgel“ mit der Aufführung der D-Dur-Messe von Dvořák abgeschlossen. Schon bei der Einweihung der neuen Orgel am Ostersonntag 2014 hatte ich die Ehre und Freude mitwirken zu dürfen. Wir können uns glücklich schätzen, die Kirchenmusik mit diesem Instrument mitgestalten zu können. Und wir können stolz sein auf das Erreichte, denn ein ganz wesentlicher Teil der Kosten ist durch Spenden, also durch Ihr Engagement, gedeckt worden.

Wir wissen, dass es seine Zeit gebraucht hat. Es gab Benefizkonzerte zu diesem Zweck, im Gemeindebrief wurde der „Wasserstand“ der Spenden veröffentlicht, ein Orgelwein wurde kreiert. Ein Ausdruck davon, wie unermüdet unsere Kirchenmusikerin für dieses Instrument gekämpft hat, sind die Orgeldinner, die sie organisiert hat. Kurzum, es gab viel Einsatz, zahllose Aufrufe - und irgendwann ist ein Thema leider auch verbraucht. Diesen Punkt haben wir sicherlich erreicht. Die Orgel ist da, sie ist etabliert und hat ihre klanglichen Qualitäten längst beweisen können. Wir können uns freuen, die Arbeit ist getan. Und es gibt weiß Gott genug andere Zwecke, für die unsere Spenden dringend gebraucht werden.

**Doch halt!** Wir wissen auch, dass noch etwas fehlt. Etwas im wahrsten Wortsinn Fundamentales, bei dem wir erst begreifen werden, wie sehr es uns gefehlt hat,

wenn es endlich da ist. Die Rede ist von dem Fagott-Register im Pedal. Ein klangliches Fundament, das den Plenum-Klang erst richtig rund und satt macht und uns wohligh schaudern lässt.

Auch für mich ist diese Orgel schon immer ein sehr persönliches Anliegen gewesen. Daher hatte ich auch die Patenschaft für drei Pfeifen übernommen, was für einen schlichten Angestellten nicht gerade einfach war. Habe bei Benefizkonzerten mitgewirkt. Und nun möchte ich noch einmal Sie alle ansprechen, damit wir schnell die Lücke schließen können. Ja, schnell, das beweist ein einfaches Rechenexempel: Wir sind ca. 4.000



Gemeindemitglieder. Wenn jeder - wirklich jeder - jetzt noch bloß zehn Euro spendet, dann haben wir's ein für allemal geschafft! Ich glaube, dass dies nur wenige überfordert. Dafür dürfen Sie gerne auch zehn Euro mehr spenden, wenn es nicht weh tut.

Bitte folgen Sie mir - ich stehe hier, bildlich gesprochen, mit 40 Euro in der Hand für meine Familie und mich. Und Gott wird Ihren Beitrag segnen, jedes Mal, wenn unsere Orgel wieder erklingt!

*Ihr Lars Nysten*

Die Kontoverbindung für unsere Gemeinde lautet:  
Kirchengemeinde Bergstedt  
Stichwort: Orgelneubau/Fagott  
HASPA IBAN: DE49200505501058243930



## MUSIK IN BERGSTEDT UND VOLKSDORF

Auf vielfachen Wunsch:  
Unser Orgeldinner-Dessert-Rezept!

### Schokoladentarte

#### Zutaten:

6 Eier, 300 g Zartbitterschokolade (ca. 55% Hachez oder Feodora) 150 g Butter, 150 g feiner Zucker 40 g Mehl, gesiebter Puderzucker

#### Zubereitung:

Eier trennen, Eiweiß sehr steif schlagen, Schokolade, Butter und Zucker im Wasserbad bei milder Hitze schmelzen, mit dem Hand-Mixer zu einer homogenen Masse verrühren, verquirltes Eigelb nach und nach dazugeben, danach das Mehl und zum Schluss den Eischnee mit dem Schneebesen unterziehen. In eine gefettete Springform füllen und im auf 170 °C vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene ca. 35 bis 40 Minuten backen. Mit Puderzucker bestäuben, lauwarm servieren.

**Sonnabend, 12.9. 2015, 21 Uhr**  
**Nacht der Kirchen**  
**Kirche Bergstedt**  
„Gospel and More“  
Gospel Connection Bergstedt,  
anschließend Taizé-Andacht  
Leitung: Corinna Pods

**Sonntag, 13.9. 2015, 11 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Gottesdienstreihe im Dialog  
zwischen Theologie und Musik I  
Gottesbilder im Gemeindegesang  
Pröpstin Isa Lübbers  
und Timo Rinke

**Sonntag, 20.9. 2015, 11 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Kindermusical  
„Lydia, die Purpurchändlerin“  
Leitung: Corinna Pods

**Sonnabend, 26.9. 2015, 18 Uhr**  
**Kirche Bergstedt**  
Musikalische Vesper  
Motetten der Bach-Familie  
Anika Eiben und  
Corinna Pods, Sopran  
Viola Kobabe und  
Kristin Kannenberg, Alt  
Jonathan Gable und  
Christoph Eder, Tenor  
Lars Nysten und  
Clemens Kühn, Bass  
Timo Rinke, Orgel

**Sonntag, 27.9. 2015, 10 Uhr**  
**Kirche Bergstedt**  
Musik im Gottesdienst  
Jugendkantorei Volksdorf  
Leitung: Timo Rinke

**Sonntag, 4.10. 2015, 10 Uhr**  
**Kirche Bergstedt**  
Musik im Erntedankgottesdienst  
Kinderkantoreien Bergstedt und  
Volksdorf  
Leitung: Corinna Pods

**Sonntag, 4.10. 2015, 11 Uhr**  
**Kirche St. Gabriel**  
Erntedankgottesdienst  
Posaunenchor Volksdorf  
Leitung: Sabine Kraetzschmer

**Sonntag, 4.10. 2015, 18 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Orchesterkonzert  
Solisten und Kirchenorchester  
Volksdorf  
Leitung: Timo Rinke

**Freitag, 9.10. 2015, 18 Uhr**  
**Kirche Hoisbüttel**  
Kinder singen für Kinder  
Kinderchöre der Region singen  
zugunsten hilfsbedürftiger Kinder  
Gesamtleitung: Corinna Pods

**Sonnabend, 10.10. 2015, 20 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Franz Schubert „Messe As-Dur“  
und „Intende voci“  
Solisten, Ahrensburger Kammeror-  
chester, Walddorfer Kantorei  
Leitung: Christoph Schönherr

**Sonntag, 11.10. 2015, 11 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Gottesdienstreihe im Dialog  
zwischen Theologie und Musik II  
Gottesbilder in der Chormusik  
Kantorei am Rockenhof  
Pröpstin Isa Lübbers  
und Timo Rinke

**Sonntag, 1.11. 2015, 18 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Orgelkonzert  
Werke von Bach, Reger u.a.  
Timo Rinke, Orgel  
Eintritt: € 8,- / € 5,- (erm.)

**Sonntag, 8.11. 2015, 11 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Gottesdienstreihe im Dialog  
zwischen Theologie und Musik III  
Gottesbilder in der Orgelmusik  
Pröpstin Isa Lübbers  
und Timo Rinke

**Sonntag, 8.11. 2015, 18 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Abendgottesdienst  
Bachkantate zum Mitsingen  
Johan Sebastian Bach: Kantate  
BWV 6 „Bleib bei uns, denn es will  
Abend werden“

Solisten; Wochenendchor mit Mit-  
gliedern der Kantorei am Rocken-  
hof, Kirchenorchester Volksdorf  
und Gäste.  
Leitung: Timo Rinke

**Sonnabend, 21.11. 2015, 19.30 Uhr**  
**Kirche am Rockenhof**  
Konzert zum Ewigkeitssonntag  
Johannes Brahms:  
„Ein deutsches Requiem“  
Meike Leluschko, Sopran  
Tomohiro Takada, Bariton  
Kieler Philharmoniker  
SanktNikolaiChor Kiel  
Vocalensemble ars nova  
Leitung: Volkmar Zehner

**Sonntag, 22.11. 2015, 10 Uhr**  
**Kirche Bergstedt**  
Chormusik zum Ewigkeitssonntag  
Kantorei Bergstedt  
Leitung: Corinna Pods

**Sonnabend, 28.11. 2015, 17 Uhr**  
**Kirche Bergstedt**  
Adventsmusik  
Kinderkantoreien Bergstedt  
und Volksdorf  
Kantorei Bergstedt  
Timo Rinke, Orgel  
Leitung: Corinna Pods  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

### Vorschau

Am 6. Dezember, dem 2. Adventssonntag, erklingen um 18 Uhr  
in der Kirche Bergstedt die Kantaten I bis III und V aus dem  
Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.  
Mit Ilse-Christine Otto, Sopran, Juliane Sandberger, Alt,  
Julian Rohde, Tenor, Konstantin Heintel, Bass,  
dem Ahrensburger Kammerorchester, den Kinderkantoreien  
Bergstedt und Volksdorf sowie der Kantorei Bergstedt.  
Die Leitung hat Corinna Pods.

Ab dem 23.11. sind Karten von 8 bis 18 € im Kaufhaus Hillmer  
sowie an der Abendkasse erhältlich.

Für dieses Projekt sucht die Kantorei noch Sängerinnen und Sänger.  
Die Proben dazu finden immer donnerstags von 20 bis 22 Uhr im  
Gemeindehaus Bergstedt statt.

Weitere Informationen bei Kantorin Corinna Pods  
☎ 51 31 06 42 oder per e-mail: c.pods@web.de



## FREUD UND LEID

### TAUFEN

Laura Lotte Sophie Breckwolddt	Myleen Alice Kit-Yin Hussi
Emma Evertz	Anton Knipschild
Awa June Falkenhagen	Milena Krutzki
Jonathan Leo Hendrik Hartwig	Moritz Räther
Pauline Sophie Hartwig	Alma Terzi
Emilia-Sophie Heimann	Eva Terzi
Juna Luisa Hilfer	Ina Terzi
Romy Maria Hilfer	Pepe Töpperwien
Max Hock	Bennet Maximilian Waldmann
Pauline Hock	Josefine Witteborg
Annett Hummel	

### TRAUUNGEN

Alexander Brandt und Katharina Brandt, geb. Schuster

Florian Maximilian Breese  
und Mandy Jean Michelle Breese, geb. Lehmann

Frank Friedrich Bregulla und Perdita Carmen Bregulla, geb. Schlieter

Peter Elling und Jessika Elling, geb. Lange

Florian Gehrs und Dr. Janine Gehrs, geb. Wolske

Dr. Christian Gerdes und Katharina Gerdes, geb. Selent

Dennis Hinzmann und Anna Kristina Hinzmann, geb. Kallnau

Markus Hörmann und Linda Hörmann, geb. Krinowsky

Sven Hückel und Sabrina Hückel, geb. Klink

## FREUD UND LEID

### TRAUUNGEN

Meike Karow und Matthias Karow, geb. Przybysz

Christian Langsdorff und Christina Maria Langsdorff, geb. Schmidt

Stephan Matberg und Christiane Samlert

Reimer Müller und Jutta Müller, geb. Lenck

Daniel Nelting und Merle Cornelia Nelting, geb. Schiewe

Tobias Paustian und Jennifer Paustian, geb. Lühmann

Markus Pooch und Friederike Meesmann

Adriana Roa Cuevas und Dietrich Roa Cuevas, geb. Urner

Jana Sandtke und Marc André Sandtke, geb. Pierzina

Robert Schott und Daniela Schott, geb. Tollkühn

Juls Wriede und Delia Wriede, geb. Gaidus

Franz Georg Florian Wunderlich  
und Sabrina Wunderlich, geb. Görcke

Rosemarie Erichsen, geb. Pagenstecher	78 Jahre
Lilli Dorothea Ewert, geb. Graichen	93 Jahre
Adelheid Garvs, geb. Schumann	93 Jahre
Ewald Möller	75 Jahre
Käte Rasmussen, geb. Kuse	91 Jahre
Wilma Riesch, geb. Römer	103 Jahre
Helga Gertraud Herta Roloff, geb. Rechenberg	78 Jahre
Monika Siemers, geb. Schop	55 Jahre
Ilse Verwiebe, geb. Scharnweber	95 Jahre

### BESTATTUNGEN



## GRUPPEN UND KREISE

### KIRCHENMUSIK

**Corinna Pods**  
Kantorin und Organistin  
☎ 51 31 06 42

**Kantorei**  
jeden Donnerstag  
Zeit: 20 - 22 Uhr

**Gospelchor**  
„Gospel Connection“  
jeden Mittwoch  
Zeit: 20 - 21.30 Uhr

**Kinderkantorei**  
**Spatzenchor**  
jeden Freitag  
Zeit: 15 - 15.45 Uhr  
Kindergartenkinder und  
Kinder der 1. Klasse

**Kleine Kurrende**  
jeden Freitag  
Zeit: 15.55 - 16.40 Uhr  
Kinder der 2. und 3. Klasse

**Große Kurrende**  
jeden Freitag  
Zeit: 16.45 - 17.45 Uhr  
Kinder ab 4. Klasse

Ort: Alle Chorproben finden  
im Chorraum des  
Gemeindehauses statt.

**Bergstedter Orchester**  
Hendrikje Witt  
☎ 01 72 - 6 77 96 86  
jeden Montag  
Zeit: 19 - 20 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Flöten mit Kindern**  
Dagmar Balke  
☎ 6 04 79 00  
jeden Donnerstag  
Zeit: 14.30 - 18 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Jugendband**  
Hendrikje Witt  
☎ 01 72 - 6 77 96 86  
jeden Mittwoch  
Zeit: 15 - 17 Uhr  
Ort: St. Gabriel  
Sorenremen 16

**Kammerorchester**  
Gudrun Lübkert  
☎ 01 72 - 4 32 71 45  
alle 14 Tage am Donnerstag  
Zeit: 18.30 - 20 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

### KINDER UND JUGEND

**Marion Komm**  
Diplom - Gemeindepädagogin  
☎ 6 03 76 41

**Eltern-Kind-Gruppe**  
ab 6 Monate bis 3 Jahre  
Nicole Halbleib  
☎ 64 08 92 10  
jeden Donnerstag  
i. d. Schulferien nach Absprache  
Zeit: 8.30 - 10 Uhr  
Ort: Gemeindehaus  
Obergeschoss

**Kuhbar · offener Treff**  
für Jugendliche ab 13 Jahren  
jeden Montag und Donnerstag  
Zeit: 19 - 21 Uhr  
(nicht in den Schulferien)  
Ort: Kirche am Rockenhof  
Rockenhof 5

**Pfadfinderstamm Bapu**  
Caro Kiess · ☎ 0173 - 650 42 15  
caro.kiess@googlemail.com

**Geckos** (Jg. 98/99)  
jeden Montag  
Zeit: 17 - 18.30 Uhr

**Wombats** (Jg. 01/02/03)  
jeden Mittwoch  
Zeit: 18.30 - 20 Uhr

## GRUPPEN UND KREISE

**Pfadfinderstamm Bapu**  
- Fortsetzung -

**Schildis** (Jg. 04/05)  
Janina Bornemann  
☎ 015 90 -2 47 52 90  
jani.bothemann@gmail.com  
jeden Dienstag  
Zeit: 16.30 - 18 Uhr  
Ort (für alle) Gemeindehaus, OG

### ERWACHSENE

**Bastelkreis**  
Ute Roitzsch  
☎ 6 04 88 08  
jeden Mittwoch  
Zeit: 18.30 Uhr  
Ort: Altes Pastorat  
Bergstedter Kirchenstr. 7

**Frauenkreis I**  
Elke Külper  
☎ 6 04 95 65  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
Zeit: 14.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Frauenkreis II**  
Annegrit Zell  
☎ 6 04 07 32  
jeden 1. Montag im Monat  
Zeit: 15.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Diakonischer Kreis**  
Ute Roitzsch  
☎ 6 04 88 08  
Geburtstagsbesuche u.ä.

**DRK Gymnastik**  
Frau Gross  
☎ 6 04 75 23  
jeden Dienstag  
Zeit: 9 - 12 Uhr  
Ort: Gemeindehaus  
Chorraum

**Lichtspiel im Kirchspiel**  
Marianne Witten  
☎ 43 27 01 03  
jeden 3. Freitag im ungeraden Monat  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus  
Langer Saal

**Nähgruppe**  
Alke Kelling  
☎ 6 04 02 07  
Ort/Zeit: nach Absprache

**Senioren-Kaffeeklappe**  
Holger Schulz  
☎ 01 76 - 52 40 25 28  
alle 14 Tage am Dienstag in den  
geraden Kalenderwochen  
Zeit: 14.30 - 16 Uhr  
Ort: Gemeindehaus  
Langer Saal

**Skatgruppe**  
Alfred Meyer  
☎ 6 01 57 32  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
Zeit: 19 - 21.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Theologischer Gesprächskreis**  
Pastor Richard Tockhorn  
☎ 64 86 28 34  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
Zeit: 20 - 21.30 Uhr  
Ort: Gemeindehaus

**Töpferkreis**  
Gertraude Harms  
☎ 6 04 99 64  
jeden Dienstag  
Zeit: 10 - 12 Uhr  
Ort: Gemeindehaus  
Langer Saal

**Anonyme Alkoholiker**  
jeden Montag  
☎ 192 95  
(Hamburger Kontaktstelle)  
Zeit: 20 - 21.30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum  
Hoisbüttel  
An der Lottbek 22

## ADRESSEN

### Kirchenbüro

Gemeindesekretariat Dörte Wenker  
Bergstedter Kirchenstraße 7 · 22395 Hamburg  
Telefon: 6 04 91 56 · Telefax: 6 04 92 56  
e-mail: info@kirchebergstedt.de  
www.kirchebergstedt.de

### Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 9 bis 11 Uhr  
Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr, Mittwoch geschlossen

Konto der Kirchengemeinde Bergstedt:  
Haspa IBAN: DE49 2005 0550 1058 2439 30

### Gemeindepastor

Richard Tockhorn, Kirchengemeinde Bergstedt  
Volksdorfer Damm 268 a · 22395 Hamburg  
Telefon: 67 10 39 42 (Büro) · 64 86 28 34 (Pastorat)  
e-mail: pastor.tockhorn@kirchebergstedt.de

### Pastoren in der Region

Kirchengemeinde Hoisbüttel  
Ralf Weisswange · Telefon: 6 05 07 58  
An der Lottbek 28 a · 22949 Ammersbek

Kirchengemeinde Volksdorf  
Jasper Burmester · Telefon: 6 03 60 37  
Gabriele Friezschke · Telefon: 6 03 01 94  
Cornelia Gentsch · Telefon: 6 03 52 86  
Rockenhof 5 · 22359 Hamburg

Diakonische Gemeinwesenarbeit  
Pastorin Kirsten Möller-Barbek · Telefon: 5 19 00 08 32  
Rockenhof 1 · 22359 Hamburg

Jugendkirche & Konficamp  
Pastor Dino Steinbrink  
Meiendorfer Straße 47  
22145 Hamburg  
Telefon: 32 03 29 60  
Mobil: 01 76 - 19 51 98 43  
d.steinbrink@jugendkirche-hamburg-ost.de

### Kirchenmusik

Kantorin und Organistin Corinna Pods  
Telefon: 51 31 06 42  
e-mail: c.pods@web.de

### Kindergarten

Bärbel Bolzendahl  
Volksdorfer Damm 268 · 22395 Hamburg  
Telefon: 6 04 67 37 · Telefax: 69 46 44 26  
e-mail: bergstedt@eva-kita.de

### Jugend- & Konfirmandenarbeit in der Region

Marion Komm · Telefon: 6 03 76 41  
Jugendbüro: Rockenhof 5 · 22359 Hamburg  
e-mail: regionjugend@kirche-in-volksdorf.de

### Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Udo Harms · udo.harms.hh@t-online.de  
Konto: Haspa IBAN: DE32 2005 0550 1058 2127 11

### Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Elisabeth Boysen-Ennen · Telefon: 6 07 28 87  
e-mail: elisabeth.boysen-ennen@hamburg.de  
Konto: Haspa IBAN: DE58 2005 0550 1058 2104 00

### Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Bärbel Bolzendahl · Telefon: 6 04 67 37  
e-mail: bergstedt@eva-kita.de  
Konto: Haspa IBAN: DE43 2005 0550 1058 2132 89

## ANZEIGEN

Restaurant · Biergarten  
Räume für große & kleine Feste

### Alte Mühle Bergstedt

Mühlenkate · Haus am See  
Mühlendiele · Veranda

Öffnungszeiten  
Mittwoch & Donnerstag ab 15 Uhr  
Freitag, Sonnabend & Sonntag ab 12 Uhr  
Warme Küche bis 21 Uhr  
Montag & Dienstag geschlossen  
Alte Mühle 34 · 22395 Hamburg-Bergstedt  
Telefon: 040 604 91 71 · www.alte-muehle-hamburg.de



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

⇒ SEIT 1919 ⇐  
RUNDUM-SERVICE  
QUALITÄT & viele Wohnideen

Karl Waldemar Peters GmbH  
Saseler Chaussee 211  
Mo-Fr 9-19, Sa 9-18  
Tel. 040/600 19 60

⇒ VORBEISCHAUEN LOHNT SICH  
[www.kwp-baumarkt.de](http://www.kwp-baumarkt.de)  
[www.kwp-home.de](http://www.kwp-home.de)

**kwp**  
BAUMARKT



## Planen und Bauen zum Wohlfühlen

- private Wohn- und Mehrgenerationenhäuser
- barrierefreies Bauen
- Bauen im Bestand
- Neu- / Umbauten für Schulen u. Kindertagesstätten
- gewerbliche Bauten
- Verwaltungsbau
- Wärmeschutzsanierung
- Bauberatung



*Kommen Sie spontan vorbei, wir beraten Sie gern!*

HOSPITAL ZUM  
HEILIGEN GEIST  
Kleine Stadt für Senioren



## Mehr Vielfalt im Leben

*Entdecken Sie die „Kleine Stadt“ als Ihren Ort,  
wo das Leben bis ins hohe Alter vielfältig bleibt.*

Ob Restaurant-, Konzert- oder Theaterbesuch, Krämer-  
laden, Bank, Friseur, Apotheke, Kegelbahn, Schwimmbad  
oder Parkanlage – bei uns finden Sie alles!

### Die Vielfalt der Wohnformen und Angebote

- Wohnen mit Service
- Rundum-Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege, außerdem:  
Physiotherapie, Ärzte, Haus-  
notruf, Menüservice u.v.m.



*Hospital zum Heiligen Geist  
Hinsbleek 11 • 22391 Hamburg*

*info@hzhg.de  
www.hzhg.de*

*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!  
Tel. (0 40) 60 60 11 11*

Jobs unter:  
[www.hzhg.de](http://www.hzhg.de)